Pechhütte,

Ammonstraße-Ehrlichstraße

Meinen schön vorgerichteten Garten u. vorzügl. gepflegte Biere ꝛc. empfehle auch in dieser Saison als ruhigen und gemüthlichen Aufenthalt.

Achtungsvoll **Baumgart.**

Picardie,

Großer Garten.

Echtes Pilsner.

Waldvilla Trachau,

25 Minuten v. Pferdebahnstation Pieschen. Schöner Aufenthalt im Saal und Waldpark.

Zimmer von 1 bis 2 Mk.

Beliebter Mittagstisch.

Als ein ganz vorzügliches

Sommer-Getränk

empfehle ich nächst meinem

Eulmbacher Export-Bier

in vortheilhaft gebrautes

lichtes Bier,

welches dem besten

Münchner Bier

gleichzustellen ist,

à Glas (Pio Liter) **20 Pf.**

O. Gassmeyer,

jetzt:

Moritzstraße 20.

Restaurant z. gold. Krone,

9 Schumannstrasse 9,

empfiehlt guten **Mittagstisch,** v. Blauweich. Lagerkeller, Eulmbacher und gutes einfaches Bier. Garten mit Turnger., schönes Gesellschaftszimmer mit Piano.

Gustav Mück.

Zur Katze

Schloss-Strasse Nr. 19.

Eingang auch Seegasse.

Heute Donnerstag

Monstre-Schlachtfest

Abendstamm:

Riesenkrainerwurst m. Erbsen und Sauerkraut.

ff. Unterhaltung.

L. Marcus.

Heute Schlachtfest

in alter Manier wie

R. Karolewitz,

Wilsdruffer Straße Nr. 27.

Neu renovirt eröffnet

Schweizerei Loschwitz.

Concert ohne Entree.

Heute

Voigtländische Klöße.

Grill

Münchner Leistbräu

à Glas 20 Pf.

Odeum,

Carusstraße.

Empfehle meinen schönen Garten mit Schaukeln, ein Concert, auch ist der Kegelclub noch einige Tage frei. **Ernst Schade.**

PRIVAT-BESPRECHUNGEN PRIVAT

Nächsten Sonnabend Wettschönschreiben. Füldner-Preis.

Central-Kranken- und Sterbekasse der Töpfer und Berufs-Genossen Deutschlands. (Zahlstelle Dresden.)

Sonnabend, 1. Mai, Abends 9 Uhr **Mitgliederversammlung** in Woolgezogen's Restaurant. Tagesordnung. 1. Rechenschaftsbericht vom 1. Quartal 1886. 2. Bericht von der Generalversammlung. Mitgliedsbuch legitimirt. D. V.: **A. Täbel.**

Die **Donnerstags-Versammlungen** finden von heute an statt in dem Garten zu **Stadt London,** Neustadt, gr. Meißnerstraße.

Bei unfreundlicher Witterung ist für Unterkunft daselbst Sorge getragen.

Militär-Verein „Saxonia"

Liebe Kameraden!

Ein edles Herz hat aufgehört zu schlagen, **eine Wohlthäterin unseres Vereins, die Mutter unseres zweiten Vorstehers Kam. Schneider, ist am 27. cr. verstorben.** Die vielen Beweise werkthätigen Wohlwollens, welche uns die Verstorbene in den letzten Jahren zu Theil werden ließ, sichern ihr ein ehrendes Andenken in unserem Vereinsleben. Ehrenpflicht für uns ist es aber, die Verblichene zur letzten Ruhestätte zu geleiten und bitten wir Sie daher, sich zur Beerdigung, welche Freitag Nachmittag 1/23 Uhr vom Trauerhause, Bautznerstraße 62, aus auf den inneren Neustädter Friedhof erfolgt, recht zahlreich einzufinden. Anzug schwarz. **Sammeln um 2 Uhr im Vereinshaus.**

Der Gesammtvorstand.

C. Schreiber, Vorstand.

Schmiede-Gesellen-Krankenkasse.

General-Versammlung

Sonnabend den 1. Mai, Abends 8½ Uhr, in **Welzer's Restaurant,** Jakobsgasse 8. Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht. 2. Neuwahl des Gesammt-Vorstandes. 3. Anträge sowie verschiedene Mittheilungen. **D. V.**

Morgen Abend **Versammlung** und Anmeldung neuer Mitglieder in **Helbig's grünem Saal.**

Sonntag den 2. Mai

Partie nach d. Keppgrund.

Abfahrt 2 Uhr per Dampfschiff nach Niederporitz. **T. V.**

Maschinisten- und Heizer-Verein Dresden u. Umgegend.

Eingeschriebene Hilfskasse.

General-Versammlung

Sonnabend d. 8. Mai Abds. ½9 Uhr Vereinslokal **Stadt Paris.**

Tages-Ordnung:

1. Vorlegung des Rechenschaftsberichts. 2. Neuwahl. 3. Statutenänderung und sonstige Vereinsangelegenheiten.

Zutritt nur gegen Vorzeigung der letzten Monats-Quittung.

C. Leube, Vorsitzender.

Orpheus.

Nicht heute, sondern Sonnabend den 1. Mai Probe.

Kaufmännischer Verein „Urania".

(Helbig's Etablissement, „Weißer Saal").

VII. ordentliche

General-Versammlung.

Der Saal wird um 8 Uhr geöffnet und um 9 Uhr geschlossen. **D. V.**

Casino zu Blasewitz.

Donnerstag den 29. ds. Mts. Zusammenkunft. — Auskunft über das **„Gefrierverfahren"** bei Tunnel- u. dergl. Bauten. (Fragekasten.) Vom 1. Mai ab Zusammenkunft **Freitags.** D. V.

Allgemeiner Turnverein zu Dresden.

Freitag d. 30. April 1886, Abends 8 Uhr (Tivoli).

Familien-abend.

„Wettkampf der Scherze und Gesänge"

(mit Preisvertheilung).

Zum Besten der Turnhallen-Baukasse.

Eintrittskarten **nur** bei Uhrmacher **E. Schmidt,** Wallstr., **Nacke,** Rosmaringasse, Parfümerie **P. Teucher,** Pragerstr., Bureau des „Tivoli" und beim Turnboten.

Militär-Verein I.

Sonnabend den 1. Mai von Abends 8 Uhr an findet im Vereinslokale Stadtwaldschlößchen 1. Etage die statutengemäße

Generalversammlung

statt. Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder, zugleich für die Frauenbegräbnißkasse. Vortrag des Geschäfts- und des Rechenschaftsberichts auf das 20. Vereinsjahr. Fortsetzung der Jahresrechnung. Wahl des Vorstehers, Kassirers, Schriftführers und 9 Vorstandsmitglieder. Berathung über ein abzuhaltendes Sommerfest. Div. Mittheilungen. Zahlreicher Betheiligung der geehrten Kameraden sieht entgegen **der Vorstand.**

Zeuefelder-Bund.

Centr.-Nr. R. (Verw.-St. Dresden).

Monatsversammlung d. 1. Mai Abends 9 Uhr Ferstl's Restaurant, große Plauenschestraße 22.

Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder. 2) Steuereinrichtung. 3) Kassenbes.-Vorl. 1. Quartal 1886. 4) Anfragen und Erledigungen.

Die Verwaltung.

„Liederhalle".

Die Beerdigung unseres Mitgliedes Herrn **Schüler** findet Freitag ½5 Uhr vom Trauerhause, Schössergasse 8, aus statt. Um zahlreiche Betheiligung bittet **d. V.**

Verein für Kinder-Heilstätten an den deutschen Seeküsten.

In der **Heilanstalt zu Wyk auf Föhr,** finden **skrophulöse nervenkranke** und **brustschwache Kinder** im Alter von 3 bis 14 Jahren jederzeit Aufnahme. Die Krankenpflege ist von Schwestern des Augusta-Hospitals in Berlin übernommen. Prospekte stehen zur Verfügung.

Dr. Gerber.

Tischler-Innung.

Die Aufnahme der **neuen Schüler in die Fachschule** — und zwar auch derer, die nur den Sonntagsunterricht besuchen — findet **Montag** den 3. Mai d. J., Abends 5½ Uhr im **Schulhause, Georgplatz 6,** statt und haben sich die Aufzunehmenden mit ihren Schulzeugnissen und mit Schreibmaterialien zu versehen.

Der Schulausschuß: V. Kasebek.

Bäcker-Innung.

Baumblüthpartie

Freitag, 30. April a. c., nach Niederwartha u. Osterberg. Abends **geselliges Beisammensein** im Gasthof zu Leutewitz (**ein Tänzchen**). Abfahrt ½3 Uhr mit Dampfschiff.

Das Vergnügungscomité durch **J. Hauswald.**

Neustädter Chorgesang-Verein.

Heute Abend 8 Uhr im Garten-Salon des „Kaiserhof" erste Probe zu **Elias.** Aller Erscheinen dringend erbeten. Vorstandssitzung.

Ehren-Erklärung.

Die von mir gegen **August Bielitz** in Sacka wiederholt und zuletzt am 28. März d. J. im Gasthofe zu Sacka erhobenen Beschuldigungen nehme ich als unwahr zurück.

Sacka, den 17. April 1886.

Karl Steiner.

Der Herr,

welcher in Uniform Vormittags um 10 U. nach Großenhain vom Böhmischen Bahnhof Sonntag abfuhr, wird gebeten, seine Adr. aufzugeben unter **„Trauer"** Postamt Räcknitzstraße.

An die Bewohner von Friedrichstadt!

Eines der elegantesten Sommer-Restaurants mit herrlichem baumreichen Garten, das **Restaurant z. Seminargarten,** Seminarstr. Nr. 8, ist seit Kurzem von Herrn **Robert Müller** eröffnet worden. Allen Gesellschaften, allen Familien sei dieses saubere Etablissement auf das Beste empfohlen. **Biere** — als Kulmbacher von Reichel; Lager von Reisewitz und trefflich Einfaches von Thielemann, ferner ausgezeichnetes Weißbier und dazu einen guten Imbiß erhält man freundlichst servirt. Außer auf ein hübsches Gesellschaftszimmer weisen wir noch auf ein gutes franz. Billard und auf eine hübsche **Asphalt-Kegelbahn** hin. Man kann also in dem **Restaurant zum Seminargarten** manchen hübschen Sommerabend mit seiner Familie oder seinen Freunden verleben. Mehrere Stammgäste.

Auf dem Neumarkte wäre ein Siemens-Brenner wirklich am Platze.

Mariezi!

On revient toujours à ses premières amours!

O.

23 Gll. l. grt. 1 unsichtb. jd. Spur vl.

G—kort. — Ich weiß, d. Sie leid. sind, wied. hier? Gern geschr., ob ich w. krank!

M. R. 17.

Brief. Postamt Moritzstraße. Vorige Adresse.

Der 2. Juni 1884

bleibt doch der schönste Tag unseres Lebens; ob könnte ich als Vogel zu Ihnen fliegen und Ihnen erzählen, mit welcher Liebe ich diesen Tag wiederkommen sehe.

An Senf-Karl!

In die **Boombluth** laßt uns wandeln!

Das wenn' ich gescheit zu handeln,
Doch, mein Senf-Karl sage mir:
Kauft's Du'n neuen **Anzug** Dir?
Dann nenn' ich Dir eine Quelle —
Denn Du weißt, ich bin ja belle —
Geh' **Amalienstraße 9!!!**
Dieser Weg wird Dich nicht reu'n,
Und wenn auch 3 Treppen hoch,
Dort kaufst Du **sehr billig** noch
Einen **Anzug schön** und **fein** —
Dort, mein Senfkarl nur allein!

Deine Selma.

Mützen! Mützen!

kauft man am besten und billigsten und findet dieselben in größter Auswahl bei **A. Hempel,** Schützengasse 30. **M. G.**

Kegel und Kugeln

kauft man billigst bei großer Auswahl b. **B. Schädlich,** Marienstr. 7 (gegenüb. den 3 Raben). **H. W.**

Brautschleier

kauft man schön und sehr billig bei Frau **Gruner,** Amalienstraße 13, part. rechts. **K.**

Petroleum-Kochöfen

neuester Konstruktion findet man in größter Auswahl zu billigsten Preisen bei **Leopold Teichmann,** Am See 7.

Wiederholt empfehlen wir das Hutgeschäft von **Ernst Rost,** jetzt **Amalienstr. 13. D. R.**

Verliehen

wird **Herren-Garderobe** zu vorübergehend. Gebrauch **Kreuzstraße 6** part. u. 1. **S.**

P. Hübschmann,

Uhrmacher, Dippoldiswaldaerpl. 3 schräg über Trompeterschlößchen, sei bei Bedarf von Reparatur u. Verkauf bestens empfohlen. **R.**

Ohne Brenneisen

Scheitelwellen u. Stirnlocken schnellstens herzustellen, sind die verbesserten patent. Kräusler aus **Kirchel's Damenfrisir-Salon, 7 Marienstraße 7, gegenüber den 3 Raben** allen Damen zu empfehlen.

Hüte! Mützen

findet man in größter Auswahl bei ganz billigen Preisen bei **Wilh. Schäfer,** 25 Schessel-straße 25. Zu Dutzend billiger. ff. Beamtenmützen. **S. R.**

Nicht nur Arbeiter

sind sogenannte kleine Leute, sind das Abzahlungs-Geschäft **Moritzstraße 11, 1. Etage (rechts)** zu seinem Kundenkreis, sondern **hohe Beamte und Geschäftsleute** entnehmen dort ihren Bedarf zu ihrer **größten Zufriedenheit.** Das reichassortirte Lager läßt Jeden nach seinem Geschmack und **Verhältnissen** wählen, darum versäume **Niemand** bei **Einkäufen,** seien es **Möbel, Damenmäntel, Herrenpaletots, Anzüge, Kinderwagen, Gardinen, Teppiche, goldene und silberne Taschen-Uhren, Stiefeln, Schuhe** u. s. w. **Moritzstraße Nr. 11, 1. Etage (rechts)** einen **Versuch** zu machen, da man dort **ebenso billig** als per Kasse kauft.

Avis für Fremde.

Fremden wie hiesigem **Publikum** sei das nahezu **17** Jahre bestehende **Hutgeschäft** von **Oswald Köberling** auf hiesiger **Freibergerstraße 8** für den **Einkauf** von **Filz-, Cylinder-, Stroh- u. Stoffhüten,** sowie **Mützen, Sonn- und Regenschirmen** als eine gute billige **Einkaufsquelle** bestens empfohlen. Niemand geht unbefriedigt von dannen. **D. R.**

Die **nur allein echten** von allen **Aerzten** empf. **prakt. gesundheits. Corsets** welches man im Spezial-Geschäft von **Mathilde Bartholdt, Amalienstr. 8,** kauft, s. best. empf.

Gummi-Wäsche

für Herren und Knaben, **bestes Pariser Fabrikat,** findet man zu Fabrikpreisen bei **Max Köhler** (E. G. Schütze Nachfolger), Dresden-Neustadt, gr. Meißnerstraße 1, neben der Hauptwache. **G. D.**

An die **Ringstrasse** müßte der **Hausbesitzer-Verein** sein beschlossenes **Vereinshaus** bauen.

Wirklich

solche **Herrengarderobe,** als: Frühjahrsüberzieher, ganze Anzüge, Jaquets, Röcke, Hosen und Westen, kauft man, wie allseitig anerkannt, bei **J. M. Hörnlein,** Marienstraße 22, 1. Et., im Hause der „3 Raben". **F. K.**

Tischmesser

und **Gabeln,** Löffel, Kochgeschirr findet man in größter Auswahl bei **Joh's Schmeißer & Lesser,** Webergasse 13. **K.**

Meyer's Schlafröcke

findet man in schönster, neuester Auswahl nur in der **Dresdner Schlafrock-Fabrik von S. Meyer jun., Frauenstraße Nr. 4 und 5.**

M. & B.

Kinderwagen, Reisekörbe, Reisekoffer, sowie alle Korbwaaren kauft man gut u. billig bei **O. Neuberg,** Seestraße 10, II.

Segeltuch-,

Marquisen- u. Rouleaux-Leinen in verschied. Breiten u. Qualit. kaufte ich gut und billig bei **C. Gerber, Waisenhausstr. 6** D. R.

Die billigste Bezugsquelle von

Schuhwaaren

findet man am billigsten u. besten bei **Eduard Seibel,** Dresden, Pillnitzerstr. 54 vis-à-vis dem Justiz-Gebäude. **R. D.**

Theater, Concerte, 29. April.

Hofl.-Pilsner-Verkauf „Hauptbahnhof" Gustavstr. 10, I.

K. Hoftheater. Altstadt.

149. Vorstellung.

Mittel-Preise.

Der Troubadour.

Oper in 4 Akten. Nach dem Italienischen des S. Cammarano von H. Proch.

Musik von Heinr. Vogl.

Der Graf von Luna	Hr. Gulz
Leonore	Frl. Fröhlemann
Azucena, eine Zigeunerin	Frl. v. Chaponay
Manrico	Hr. Meßerschmitt
Ferrando	Hr. Decarli
Inez	Frl. Hermann
Ruiz	Hr. Trumpler
Ein alter Zigeuner	Hr. Dürrner
Ein Bote	Hr. Eichmann

Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Freitag: Faust (1. Theil.)

Sonnabend: Martha. (Zum Benefiz für von Zigeuner's Hochzeit.) Figaro's Hochzeit.

(In der Neustadt.)

Mittel-Preise.

Adrienne Lecouvreur.

Drama in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe und Legouvé.

Moritz, Marschall von Sachsen	Hr. Walter
Der Prinz von Bouillon	Hr. Geiger
Die Prinzessin, s. Gemahl	Frl. v. Claß
Die Herzogin v. Aumont	Frl. Dietrich
Der Abbé von Chazeuil	Hr. Reichert
Marquise von Lechemille	Frl. Lauster
Adrienne Lecouvreur	Frl. Ulrich
Michonnet	Hr. Jahn
Mademoiselle Dangeville	Frl. Dieterich
Mademoiselle Jouvenot	Frl. Flößel
Quinault	Hr. Grube
Poisson	Hr. Hoing
Eine Kammerfrau	Frl. Gerald
Ein Diener des Prinzen	Hr. Neumann

Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Freitag: Geschlossen.

Sonnabend: Wo ist die Frau?

Residenz-Theater.

(Circusgebäude 183.)

Gewöhnliche Preise.

Das lachende Berlin.

Heiteres aus der Berliner Theatergeschichte mit Gesang und Tanz in einem Vorspiel und 3 Akten (7 Bildern) von A. Jacob und H. Willen. Musik komponirt und arrangirt von E. Gilm.

Regie: Director Karl. Dirigent: Kapellmeister Herzen.

Vorspiel: **Das Jubiläum.** I. Akt: Alt-Berlin. (Zu 3 Bildern.) Dazu bis 1. und: „Der Stralauer Fischzug" von J. v. Beck, „Ein Stündchen vor dem Cottbuser Thor" von Karl Blum. II. Bild: „Schrecklicher Mordes in Berlin" von Lichmann. III. Bild: „Fest der Handwerker" von Angely. „Wieder in Berlin" von Holtei. II. und III. Akt: Neu-Berlin, oder die heute. I. Bild: „Einer von unsere Leut" von Kalisch. II. und III. Bild: „Berliner Kinder" von Salingré. „Der fünfte Ehemann" von Jacobson. „Die Welt schwarzer" von Kalisch und Beirach. „Durch Germania", Tableau von G. Müller. III. Akt: Die Theater-Gala.

Gruppen aus den Opernreisen: Orpheus, Gasparone, Bocaccio, Angot, Bettelstudent, Der lustige Krieg, Fatinitza, Nanny, Prinz und Matrose, Rothschild, Der Tenor.

Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag: Schluß der Konversation, Verlobt, Kurtreten und Abschiedsvorstellung des Herrn Wilhelmi. Zum letzten Male: Das lachende Berlin.

Victoria-Salon Waisenhausstraße Nr. 25. Täglich Vorstellung.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Annaberg: 5,0* 6,0 12,5 3,0 4,30* 7,30 — Ank. 10,0* 11,37 2,21 6,39 10,0* 11,0.

Bergschlößchen: 9,30 2,10 6,50 — Ank. 10,1 1,46 8,38

Berlin (Anschl.): 6,45 10,17* 2,36 7,23 — Ank. 10,0* 11,50 6,11 10,57.

Berlin (via Röderau): 3,45 8,25* 4,15 5,45 7,50* — Ank. 12,17 4,48 8,35* 12,13 12,45*.

Breslau: 12,50* 5,50 10,25* 12,15 3,0 8,50 — Ank. 3,55* 7,31 2,4 3,55* 5,35 10,0.

Bodenbach (Bhm.): 1,5* 6,0 7,0 (8,5 bis Pirna) 9,30 11,13* (12,5 bis Pirna) 12,40 (2,0 bis Schandau) 4,30 6,50 (9,39 bis Pirna) (11,15 bis Schandau). — Ank. 3,0* (6,35 von Pirna) (7,32 von Schandau) 10,1 12,30 1,46 (2,50 von Pirna) (5,29 von Schandau) 6,41 8,50* (7,55 von Pirna) 8,18 10,29.

Chemnitz (via Freiberg): 5,0* 6,0 9,0 12,5 3,0 4,30* 7,30 9,10 — Ank. 7,47 10,0* 11,37 2,21 4,25 6,59 10,0* 11,0.

Cottbus: 9,30 2,25 6,0 — Ank. (8,13 von Kohlfurt) 12,17 6,23 12,30*.

Dippoldiswalde-Wilsdorf: 6,55 1,20 7,55 — Ank. 7,47 2,21 6,59

Eger (via Reichenbach): 3,0* 6,0 9,0 12,5 4,30* 9,10 — Ank. 7,47, 2,21 6,59 10,0* 11,0.

Freiberg: 5,0* 6,0 9,0 12,5 3,0 4,30* 7,30 9,10 (11,10 Comm. n. Wilsdr.) — Ank. (6,37 Wilsdr. n. Tharandt.) 7,47 10,0* 11,37 2,21 4,25 6,59 10,0* 11,0.

Görlitz (Rechts-Elbufer): 6,0 8,50 10,25* 12,15 3,0 5,0 (6,45 bis Bischofswerda.) 8,50 (11,25 bis Bautzen) 12,50* — Ank. 3,35* (5,29 von Bautzen) 7,51 11,0 2,4 3,55* 5,36 7,12 10,0 (10,48 von Bischofswerda.)

Grossenhain (Rechts-Elbufer): 4,10 8,15 9,30 11,20 2,15 2,25 6,0* 7,23* 7,33* 11,30 — Ank. 8,33, 10,48* 12,17 12,50 2,34 4,48 6,25 10,23 12,30*.

Heidenau: 6,0 12,5 3,0 7,30 — Ank. 11,37 2,21 6,59 11,0.

Hof: 5,0* 6,0 9,0 12,5 3,0 4,30* 7,30 9,10 — Ank. 7,47, 10,0* 11,37 (2,23 von Reichenbach i. V.) 4,25 6,59 10,0* 11,0.

Kamenz: 6,0 8,50 12,15 5,0 8,50 — Ank. 7,51, 10,30 2,4 5,36 10,0.

Karlsbad (via Teplitz): 1,5* 6,0 7,0 9,20 12,45 — Ank. 3,0* 1,46 6,41

Königsbrück: 8,53 3,0 6,45. — Ank. 7,51 2,4 7,12.

Leipzig (via Zschopau): 7,25 11,45 1,55 5,0 (8,5 bis Freiberg) — Ank. (9,5 v. Freiberg) 11,30 4,29 6,49 9,57.

Leipzig (via Riesa): 4,15* 6,10 8,15 (9,30 bis Riesa) 11,20 2,35 6,0 7,25* 11,20 — Ank. (7,30 von Riesa) 8,33 10,44* 11,20 (12,30 von Riesa) 2,34 6,26 8,34* 10,33 12,30*.

Neumarkt: 4,15* 11,20 2,25 7,18* — Ank. 8,33 2,34 10,33 12,30*.

Meißen: 7,25 8,35 10,35 11,45 (12,25 bis Siebenlehn) 1,50 3,15 5,0 6,45 8,5 (9,15 bis Siebenlehn) 11,0 — Ank. 6,34 8,5 10,18 11,50 (1,40 von Siebenlehn) 2,50 4,29 6,49 7,40 9,3 9,57 (10,15 von Siebenlehn) (11,4 an Sonn- u. Festtagen bis Ende October).

Merseburg-Radeburg: 7,35 1,55 8,5 — Ank. 7,30 1,46 7,48.

München (via Hof-Nürnberg): 5,0* 4,30* 9,10 — Ank. 7,47, 10,0* 10,0*.

München (via Hof-Regensburg): 5,0* 9,10 — Ank. 7,47 11,37 10,0*.

München (via Eger): 5,0* — Ank. 10,0*.

Oebigau (via Schandau): 7,0 9,30 11,13* 2,10 4,30 6,50 9,0* — Ank. 7,32 10,1 12,30 5,20 6,41 10,29.

Pirna (Rechts-Elbufer): (via Pirna): 6,0 11,13* 2,10 6,50 — Ank. 7,32 12,30 5,20.

Teplitz (via Aussig): 1,5* 6,0 7,0 11,13* 12,45 4,30 — Ank. 3,0* 10,1 1,46 6,41 8,50* 10,29.

Teplitz (via Lippa-Bodenbacher Bahn): 9,30 4,30 — Ank. 12,30* 6,41.

Tharandt: 6,0 8,35 9,0 10,40 12,5 1,30 3,0 4,0 7,30 9,10 11,10 — Ank. 6,37 7,47 9,30 11,37 12,30 2,21 4,25 6,15 6,59 9,5 11,0.

Wien (via Tetschen): 7,0* 12,45 9,0* — Ank. 7,45* 1,46 8,38.

Wien (via Bodenbach-Prag): 7,0 11,13* 12,45 (4,20 bis Prag) 1,5* — Ank. 3,0* 1,46 (6,41 von Prag) 6,56* (10,29 von Prag).

Zittau, Reichenberg (via Bischofswerda): 6,0 8,50 12,15 3,0 (6,45 bis Zittau) — Ank. (7,51 von Zittau) 11,6 2,4 (5,36 von Zittau) 7,12 10,49.

Zittau (via Herrnhut): 12,50* 6,0 8,50 10,25* 12,15 3,0 5,0 — Ank. 11,6 2,4 3,55* 5,36 7,12 10,0.

Omnibusfahrt von Friedrichst. bis Neudorf: 6,0 6,30 8,50 12,25 3,0 5,0 8,50. — Ank. 6,11 7,56 10,3 1,36, 4,18 6,43 10,2.

Die Nachtzüge von 6 Uhr bis 5 Uhr 50 Min. Morgens ist fett gedruckt.

Die Kourier- und Schnellzüge sind mit * bezeichnet.

Verbindungsbahn. Vom Böhm. Bahnhof nach dem Leipziger Bahnhof: 6,4* 7,10 7,55* 8,11* 9,15 10,55 12,42 1,40 1,52 2,56 5,35 6,46 7,9* 7,17* 7,50 10,40; vom Böhm. Bahnhof nach dem Schles. Bahnhof: 12,30 5,40 8,25 10,15* 11,50 2,40 4,49 6,25 8,26 11,5; vom Leipz. Bahnh. nach dem Böhm. Bahnhof: 12,10* 12,18* 6,42 8,36 10,18* 11,33 12,7 12,34 1,5 1,55 2,42 6,35 7,9 8,31* 8,43* 10,2 10,13; vom Schles. Bahnh. nach dem Böhm. Bahnhof: 4,0* 5,40 8,6 11,30 2,16, 4,0* 5,50 7,30 10,11, 10,55. Vom Böhm. Bahnhof nach dem Berliner Bahnhof: 10,6* 2,37 7,13; vom Berliner Bahnhof nach dem Böhm. Bahnhof: 10,56* 11,53 6,14.

Fahrplan der Sächs.-Böhm. Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

Die Abfahrten der Dampfschiffe erfolgen nach: **Waldschlößchen** 3, 9, 12, 1, 2, 2,30, 3, 3,30, 4, 5, 6, 6,30. — **Saloppe** 9, 2,40, 3, 3,30, 4, 5, 6. — **Loschwitz, Blasewitz** 6, 8, 9, 10, 12, 1, 2, 2,30, 3, 3,30 4, 5, 6, 6,30, 7,30, 8,30. — **Pillnitz** 8, 9, 10, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 6,30, 7,30. — **Zeitlewitz** 9, 10, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6. — **Nieder-Posyritz** 6, 8, 9, 10, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 6,30, 7,30. — **Laubegast,** 6, 8, 9, 10, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 6,30, 7,30. — **Kl.-Zschachwitz** 9, 12, 4, 5, 6. — **Gilnitz** (Hosterwitz) 6, 8, 9, 10, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 6,30, 7,30. — **Pirna** 8, 9, 10, 1, 2,5. — **Wehlen, Rathen, Königstein, Schandau** 8, 10, 2, 5. — **Herrnskretschen** 8, 3, 10. — **Tetschen, Aussig** 6, 10. — **Leitmeritz** 6, nach Wehlen 6,30, 10, 2,30, 6. — **Riesa** 6,30, 10, 2,30. — **Strehla** 2,30.

Combinirbare Rundreisebillets vermittelt der **„Invalidendank"** Dresden, Seestrasse 20, I.